



Vortragsserie im Wintersemester 2009/10

RECHNUNGSWESEN, STEUERN UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG – AKTUELLE PROBLEME

Zeit: Donnerstag, 18 Uhr c.t. (Schnellbahn ab Wien Mitte: 17.31 Uhr)

Ort: Betriebswirtschaftszentrum der Universität Wien, 1210 Wien,
Brünner Straße 72 (nahe der Schnellbahnstation), Hörsaal 12 (2. Stock)

15. Oktober 2009 Eröffnung der Vortragsserie durch den Herrn Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien, Professor Dr. Georg P f l u g

Professor DDr. **Manuel R. T h e i s e n**, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht, Ludwig-Maximilians-Universität München

Der Wirtschaftsprüfer als Diener dreier Herren – Neue Herausforderungen, Chancen und Risiken für die Zusammenarbeit mit Aufsichtsrat, Prüfungsausschuss und Vorstand

29. Oktober 2009 WP und StB Professor Dr. **Peter K u p s c h**, Universität Bamberg

Der Grundsatz der Einzelbewertung im Jahresabschluss – materielles Bilanzierungsprinzip oder formale Ansatzregel?

5. November 2009 Professor Dr. **Günther G e b h a r d t**, Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftsprüfung, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Die Intransparenz finanzieller Risiken in HGB- und IFRS-Bankbilanzen

12. November 2009 WP und StB Professor Dr. **Romuald B e r t l**, Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision, Wirtschaftsuniversität Wien, Präsident des österreichischen Beirats für Rechnungslegung und Abschlussprüfung (AFRAC)

Das System der GoB im internationalen Vergleich

3. Dezember 2009 Professor Dr. **Henning Z ü l c h**, Lehrstuhl für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling, Handelshochschule Leipzig

IFRS for Small and Medium-sized Entities (SMEs) – Implikationen für die europäische Bilanzierungspraxis

17. Dezember 2009 Professor Dr. **Thomas G ü n t h e r**, Lehrstuhl für Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Technische Universität Dresden

Empirisches Risikoverhalten von Managern und Controllern – Auswirkungen auf das Controlling und die Corporate Governance

Zu diesen Vorträgen und den anschließenden Diskussionen sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Die Veranstaltung wird gefördert von: